

Ressort: Auto/Motor

SPD beharrt auf Nachtragshaushalt für E-Auto-Prämie

Berlin, 10.05.2016, 07:00 Uhr

GDN - Die SPD-Fraktion fordert eine Abstimmung des gesamten Bundestags über die geplante Elektro-Auto-Kaufprämie mit Hilfe eines Nachtragshaushalts: "So etwas wie eine E-Auto-Kaufprämie kann man nicht zwischen Tür und Angel beschließen. Das muss offen, ehrlich und transparent ablaufen", sagte SPD-Chefhaushälter Johannes Kahrs der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

"Deshalb brauchen wir für die E-Auto-Prämie einen Nachtragshaushalt", sagte der haushaltspolitische Sprecher der SPD-Fraktion. Die Unionsfraktion dagegen möchte nach dem bisherigen Regierungsplan verfahren. Demnach soll die Prämie durch eine überplanmäßige Ausgabe aus dem Energie- und Klimafonds finanziert werden. Der Regierungsantrag für eine solche Ausgabe muss dem Bundestags-Haushaltsausschuss lediglich zur Kenntnisnahme vorgelegt werden. Das Bundestagsplenum müsste nicht darüber abstimmen. Seine Position habe er fraktionsintern abgestimmt, sagte Kahrs. "Die Regierung kann nichts in den Haushaltsausschuss bringen, was vorher nicht mit dem Koalitionspartner im Konsens abgeklärt worden ist", sagte Kahrs.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-72218/spd-beharrt-auf-nachtragshaushalt-fuer-e-auto-praemie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619